Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufi nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finde sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu fin en. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Geschichte

der

deutschen National-Litteratur

mit

Proben der deutschen Dichtkunst und Beredsamkeit.

Zum Gebrauch auf gelehrten Schulen und zum Selbstunterricht dargestellt

von

Dr. Karl Herzog.

Jena,
August Schmid.
1831.

Digitized by Google

Vorwort.

Diese Arbeit verdankt ihre Entstehung zunächst dem auf dem Titel angedeuteten Zwecke. Mehrere Jahre lang gehörte es zu meinem Berufe, Jünglingen, die sich den Wissenschaften widmeten, Unterricht in der Geschichte der deutschen Litteratur zu ertheilen, und zu diesem Behufe entwarf und bearbeitete ich einen Leitfaden, welcher der vorliegenden Darstellung zu Grunde liegt. Mein vorzüglichstes Augenmerk ging dahin, den Entwicklungsgang unserer National-Litteratur nach allen Richtungen hin in gedrängter Kürze und mit der möglichsten Einfachheit und Klarheit so zu zeichnen, daß es jedem, der mit diesen Schätzen des deutschen Geistes vertraut werden will, leicht werde, ein Bild und einen Ueberblick des Ganzen zu erhalten. Praktische Brauchbarkeit lag mir vorzüglich am Herzen, und darum hielt ich die Mittheilung von Proben der Dichtkunst und Beredsamkeit zur lebendigern Veranschaulichung der vaterländischen Litteratur für unerläßlich; denn so schwierig es ist, über die Schönheiten eines Gemäldes, das man nur aus Beschreibungen und Urtheilen kennt, eine richtige Vorstellung zu fassen, eben so schwer ist es auch, zu einer wahren Ansicht von der Beschaffenheit der Litteratur zu gelangen, wenn man sie nur aus einer beurtheilenden Darstellung kennen lernt. —

Die von mir in der Darstellung befolgte Methode wird sich bei dem Gebrauche rechtfertigen. Ich glaubte die Methode dem Stoffe, nicht diesen jener anpassen zu müssen. Die Trennung in zwei Abtheilungen ist in der Natur der Sache begründet; eben so die Zergliederung in sechs Zeit-

Digitized by Google

räume, von welchen der erste die ganze Periode vom Anfange der Litteratur bis zum zwölften Jahrhundert umfaßt und die wenigen meistens gleichartigen Erscheinungen chronologisch aufführt, der letzte aber alle Erzeugnisse der National-Litteratur von der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf unsere Zeit begreift. Dieser, in sich noch nicht abgeschlossene, Zeitraum ist bloß im Umrisse geschildert; auch hielt ich es für unnöthig, Proben von Schriftstellern zu geben, die noch täglich gelesen werden und in den Händen der ganzen gebildeten Welt sind.

Zu den zahlreichen von mir benutzten Hülfsmitteln gehören auch die litteraturgeschichtlichen Schriften Kochs, Schlegels, Bouterweks, Wachlers, Horns, Jördens und Anderer; Vieles, was ich nach meinem Plane nur andeuten konnte, ist in ihren Werken ausführlich behandelt. Die Proben sind größtentheils aus den Originalwerken genommen und die ursprüngliche Schreibart, so weit es, ohne das Lesen zu sehr zu erschweren, geschehen konnte, beibehalten worden.

Zur größern Brauchbarkeit des Buches hielt ich es für zweckmäßig, ein alphabetisches Verzeichniß der Schriftsteller mit der Angabe ihres Geburts- und Todesjahres, ihrer Heimath und der Periode ihrer Wirksamkeit beizufügen.

Möchte die Hoffnung, durch diese Schrift zur Erweckung des Sinnes für die vaterländische Litteratur und zur allgemeinern Verbreitung der Kenntniß derselben einen geeigneten Beitrag geliefert zu haben, in Erfüllung gehen.

Jena, im November 1830.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Einleitung.

Die National-Litteratur eines Volkes umfaßt jene Schriftwerke, die erzeugt und hervorgegangen aus dem Geiste der Nation, dem innern Wesen, den Vorstellungen, Ansichten, Gefühlen und Bestrebungen, wie der Form, der Sprache und Darstellungsweise nach, nationell, und von den Geisteserzeugnissen anderer Völker wesentlich verschieden sind; in denen sich das eigenthümliche geistige Leben eines Volkes am treusten und klarsten ausspricht.

Eine solche, im Laufe von beinahe vierzehnhundert Jahren gebildete, National-Litteratur, gewöhnlich unter dem Namen Denkmäler der schönen Redekünste begriffen, besitzt das deutsche Volk, und die Aufgabe ihrer Geschichte besteht darin, den Entwicklungsgang derselben von der frühesten Zeit bis auf die Gegenwart darzustellen; dieses eigenthümliche geistige Leben der Nation, wie es sich in den Werken der Dichtkunst und Beredsamkeit geoffenbart, von seinen ersten Keimen an nach allen Richtungen hin und durch alle Verzweigungen, in seinem Wachsen, Knospen, Blühen und in seinen Früchten zu schildern, und die verschiedenen Einflüsse, die auf seine Bildung und Gestaltung einwirkten, zu bezeichnen.

Die National-Litteratur der Deutschen ist Jahrhunderte jünger, als ihre Sprache, die zu den europäischen Ursprachen gehört und durch ihre Verwandtschaft mit dem Persischen und

Digitized by Google

Indischen auf ihre Abstammung aus Asien hinweist. Wann zuerst der Versuch gemacht wurde, die schnell verhallenden Laute der Sprache durch dauernde Zeichen festzuhalten, wann die Schriftsprache in Deutschland heimisch geworden, läßt sich nicht bestimmen. Die älteste eigenthümliche Buchstabenschrift sind die Runen, nach nordischen Sagen zuerst von dem Gott Odin in Skandinavien eingeführt. — Die ältesten Sprachreste bilden einzelne Wörter, Orts- und Personen-Namen, die uns in den Werken griechischer und lateinischer Schriftsteller aufbewahrt sind.

Erst mit dem Zeitpunkt, als die Geisteserzeugnisse, welche bisher bloß in mündlicher Ueberlieferung aufbewahrt und fortgepflanzt worden, wie Lieder und Gesänge, die dem Ohr des gebildeten Römers so rauh, hart und unverständlich klangen, der Schrift anvertraut und der Nachwelt überliefert wurden, beginnt die Litteratur und ihre Geschichte.

Diese ist nach ihren Hauptentwicklungsmomenten in zwei große Zeitabschnitte geschieden.

Die erste Abtheilung umfaßt die Geschichte der altdeutschen Litteratur von Ulfilas bis Luther, und zerfällt nach ihren eigenthümlichen Erscheinungen in folgende vier Zeiträume:

I. Zeitraum. Anfang deutscher Litteratur. Die frühsten deutschen Schriftwerke bis zum Beginnen des 12ten Jahrhunderts.

II. Zeitraum. Die Minnesänger. Die Zeit deutscher Nationalpoesie vom 12ten bis zum 14ten Jahrhundert.

III. Zeitraum. Die Meistersänger. Die Zeit des Ueberganges der Poesie zur Prosa, vom 14ten bis zum Anfange des 16ten Jahrhunderts.

IV. Zeitraum. Die Kirchenverbesserung. Die Zeit des Sieges der deutschen Prosa im 16ten Jahrhunderts.

Digitized by Google

Die zweite Abtheilung umfaßt die Geschichte der hochdeutschen Litteratur von Opitz bis auf unsere Zeit, und zerfällt in folgende zwei Zeiträume:

V. Zeitraum. Schlesische Dichterschulen. Die Zeit neuer Gestaltung der Poesie. Rückschritte der Prosa. Von dem Anfange des 17ten bis zur Hälfte des 18ten Jahrhunderts.

VI. Zeitraum. Selbstständigkeit der National-Litteratur. Von der Mitte des 18ten Jahrhunderts bis auf unsere Zeit.

Von den Werken, welche zum Anbau und zur Ausbildung der Geschichte der deutschen National-Litteratur wesentlich beigetragen haben, führen wir folgende an:

K. A. Küttners Charaktere deutscher Dichter und Prosaisten. Berlin 1780. 2 Thl. 8.

J. T. Plants chronologischer, biographischer und kritischer Entwurf der deutschen Dichtkunst und Dichter von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1782. Stettin 1782. 8.

E. J. Kochs Geschichte der deutschen Litteratur. 2te Ausg. Berlin 1795—1798. 8. 2 Bde.

L. Meisters Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Litteratur. Neue Ausg. Heidelberg 1780.

G. Ch. Hambergers gelehrtes Deutschland, fortgesetzt von dem fleißigen J. G. Meusel. Lemgo.

Nassers Vorlesungen über die Geschichte der deutschen Poesie. 2 Thle. Altona und Leipzig 1798 u. 1800. 8.

C. G. Jördens Lexicon der deutschen Dichter und Prosaisten. Leipzig 1806—11. 6 Bde.

Fr. Bouterweks Geschichte der Poesie und Beredsamkeit. IX., X. u. XI. B. 1812—1819. 8.

Fr. Schlegels Geschichte der alten und neuen Litteratur. Wien 1815. 8.

L. Wachlers Vorlesungen über die Geschichte der deutschen National-Litteratur. Frankf. a. M. 1818.

Digitized by Google

Dessen Handbuch der Geschichte der Litteratur. II., III. u. IV. B. Leipzig 1823—1824. 8.

F. Horns Poesie und Beredsamkeit der Deutschen von Luthers Zeit bis zur Gegenwart. 3 Thle. Berlin 1822—24. 8.

J. G. Kunisch Handbuch der Sprache und classischen Litteratur der Deutschen u. s. w. 3 Thle. Halle u. Leipzig 1822—24.

Th. Heinsius Geschichte der Sprach-, Dicht- und Redekunst der Deutschen. 3te Ausg. Berlin 1823.

A. Kobersteins Grundriß zur Geschichte der deutschen National-Litteratur. Lpz. 1827. 8.

W. Menzels deutsche Litteratur. Stuttgart 1828. 8.

Die Aufhellung und Verbreitung der Kenntnisse altdeutscher Litteratur verdanken wir vorzüglich folgenden Werken:

J. J. Bodmers Versuche über die alte schwäbische Poesie. Zürich 1748.

G. H. Müllers Sammlung deutscher Gedichte aus dem XII. bis XIV. Jahrh. Berlin 1784. 4.

A. W. F. Panzers Annalen der altdeutschen Litteratur. Nürnberg 1788.

J. B. Gräters Bragur, litt. Magazin der alten Zeiten Deutschlands und des Nordens. Leipzig 1791 ff. 8.

Eschenburgs Denkmale altd. Dichtkunst. Berlin 1792.

Museum für altd. Litteratur von Fr. H. v. d. Hagen, B. J. Docen, J. H. Büsching. 1807.

B. J. Docen vermischte Beiträge zur deutschen lit. Geschichte. München 1807.

Dessen Miscellaneen. 2 Thle. München 1809.

Grimms altdeutsche Wälder. 3 Thle. Frankfurt a. M.

v. d. Hagens Denkmale des Mittelalters. Berlin 1824.

Dessen und Büschings Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie. Berlin 1812. 8.

Deutsche Gedichte des Mittelalters. Herausgeg. von v. d. Hagen und Büsching. Berlin 1808. 4. u. s. w.

Digitized by Google

Während diese drei Männer, jeder nach einer andern bestimmten Richtung hin, in voller Wirksamkeit waren und den Beifall der Nation erndteten, vereinigten sich zwei junge Dichter in Göttingen, Friedrich Wilhelm Gotter, geb. zu Gotha 1746, gest. daselbst 1797, und Heinrich Christian Boie, geb. in Meldorp in Holstein 1744, gest. daselbst 1806, zur Herausgabe eines Musenalmanachs, 1770. Nach Gotters bald darauf erfolgtem Abgang besorgte Boie das Unternehmen mehrere Jahre allein; mehrere studierende Jünglinge schlossen sich an ihn und bildeten, im J. 1772, einen Dichterverein, der den Namen Hainbund führte. Die berühmtesten Mitglieder dieser Vereinigung waren: Gottfried August Bürger, geb. zu Wolmerswende im Halberstädtischen 1748, gest. zu Göttingen 1794, Johann Heinrich Voß, geb. zu Sommersdorf in Mecklenburg 1751, gest. zu Heidelberg 1826, Ludwig Christoph Hölty, geb. zu Mariensee im Hannöverschen 1748, gest. zu Hannover 1776, Christian und Friedrich Leopold, Grafen zu Stolberg, ersterer geb. zu Hamburg 1748, gest. 1820, letzterer geb. zu Bram-

Digitized by Google

stedt in Holstein 1750, gest. 1819, Johann Martin Miller, geb. zu Ulm 1750, gest. daselbst 1814, Johann Anton Leisewitz, geboren zu Hannover 1753, gestorben zu Braunschweig 1806, Anton Mathias Sprickmann, geboren zu Münster 1749 und Christian Adolf Overbeck, geboren zu Lübeck 1755. Die Dichtungen dieser Jünglinge zeichneten sich vorzüglich durch das deutsche Gepräge, welches sie ihnen zu geben strebten, aus. Klopstock wurde von ihnen, als vaterländischer Dichter, sehr verehrt und gepriesen, dagegen feindeten sie Wieland, den Vertreter des Ausländischen und einer sensualistischen Lebensphilosophie, an und verbrannten bei der Geburtstagsfeier Klopstocks seine komischen Erzählungen. Ihren Geschmack bildeten sie vorzüglich durch das Studium griechischer Dichter aus, eine genauere Kenntniß der Werke Shakspeare's, deren Werth in Deutschland zuerst durch Lessing nach Verdienst anerkannt worden, bereicherte ihre Phantasie und die Bekanntschaft mit den altenglischen Balladen weckte ihren Sinn für das Volkslied. Die Musenalmanache und das deutsche Museum (Leipzig 1776—88) dienten ihnen als Organe und äußerer Vereinigungspunkt, nachdem sie längst Göttingen verlassen und sich zerstreut hatten. Durch sie wurde die deutsche Litteratur in vielen Beziehungen neu belebt und bereichert; durch Voß, Stolberg und Hölty gewann vorzüglich die deutsche Sprache und Metrik, durch Bürger wurde das Volkslied unter den Deutschen wieder heimisch.

Digitized by Google

I.

Verzeichniß der Schriftsteller.

	Geb. jahr.	Tod. jahr.	Heimath.	Periode	Seite.
Abbt Th.	1738	1766	Ulm.	VI.	360
Abr. a Sancta Clara (Ulr. Megerle)	1642	1709	Schwaben.	V.	328
Abschatz, Aßmann von	1646	1699	Würbitz Schles.	V.	299
Adelung, J. Ch.	1732	1806	Spentekow in Pommern.	VI.	364
Agricola, J. Schnitter	1492	1566	Eisleben.	IV.	262
Agricola, M.	lebte	1545		IV.	238
Agricola, Rud.	1443	1485	Baflo bei Grön.	III.	160
Albert, H.	1604		Lobenstein.	V.	296
Albertus Magnus	1197	1280	Lauingen.	II.	154
Albertus, E.		1553	Wetterau.	IV.	229
Alkmer, H. v.				III.	197
Alkuin	732	804	Angelsachsen.	I.	10
Alxinger, J. B.	1755	1797	Wien.	VI.	350
Andreä, J. Val.	1586	1654	Schwaben.	V.	297
Anton Ulrich, Herz. v. Braunschweig	1633	1714	Braunschweig.	V.	301
Archenholz, J. W. v.	1745	1812	Danzig.	VI.	359
Arndt, E. M.	1769		Rügen.	VI.	349
Arnold, Gottfr.	1666	1714	Annaberg.	V.	326
Aue, Hartmann v. d.			Schwaben.	II.	45
Aventinus, Thurnmayer	1466	1534	Abensberg.	IV.	254
Ayrer, Jak.	vor	1618	Nürnberg.	IV.	243
Babo	1756		Ehrenbreitstein.	VI.	354
Baggesen, Jens			Dänemark.		356
Balde, J.	1603	1668	Ensisheim.	V.	277
Barth, K. v.	1587	1658	Cüstrin.	V.	302
Baumann, Nikolaus		1526		IV.	197
Baumgarten, A. G.	1714	1762	Halle	VI.	359
Beheim, Michael			Sultzbach in Schwaben.	III.	172
Berlichingen, Götz v.		1562	Jaxthausen am Neckar.	IV.	255—60
Berchthold od. Berthold			Schwaben?	II.	151
Besser, J. v.	1654	1729	Kurland.	V.	298
Birken, S. v.	1626	1681	Wildenstein bei Eger.	V.	296
Blum, J. Ch.	1739	1790	Rathenau.	VI.	356
Blumauer, A.	1755	1798	Steyer in Oesterreich.	VI.	350
Bodmer, J. J.	1698	1763	Greifensee Ktn. Zürich.	VI.	338
Böhme, J.	1575	1674	Alt-Seidenberg Ober-Lausitz.	V.	332
Bohse A., Talander	1661	1730	Halle.	V.	298

Digitized by Google

	Gbj.	Tdsj.	Heimath.	Per.	S.
Boie, H. Ch.	1744	1806	Meldorp in Holstein.	VI.	346
Bonerius		1350	Bern.	II.	141
Boppo				II.	57
Brachmann, Luise	1777	1822	Rochlitz.	VI.	359
Brandes, J. Ch.	1785	1799	Stettin.	VI.	355
Brandt, S.	1458	1521	Straßburg.	III.	203
Brawe, v. J. W.	1738	1758	Weißenfels.	VI.	353
Breitinger, J. J.	1701	1776	Zürich.	VI.	338
Bretzner, Ch. F.	1748	1807	Leipzig.	VI.	355
Brockes, B. H.	1680	1747	Hamburg.	V.	299
Bronner, F. X.	1758		Höchstadt.	VI.	356
Buchholz, A. H.	1607	1671	Schöningen	V.	318
Buchner, A.	1591	1661	Dresden.	V.	332
Buchsbaum, Sixt				III.	164
Bünau, H. v.	1697	1762	Weißenfels.	V.	326
Bürger, G. A.	1748	1794	Wolmerswende im Halberst.	VI.	346
					244
Calagius	1549	1609	Breslau.	IV.	299
Canitz, F. R. L. v.	1654	1699	Berlin.	V.	301
Celadon v. d. Donau				V.	161
Celtes, C.	1508	1508	Wipfeld.	III.	161
Chezy, Helmina, geb. Klenke,		1783	Berlin.	VI.	355
Clajus oder Klai, J.	1616	1656	Meißen.	V.	296
Claudianus Mamertus	lebte	459	Vienne.	I.	9
Claudius, M.	1743	1815	Reinfeld bei Lübeck.	VI.	348
Clauren, Karl Heun gen.	1771		Dobrilugk.	VI.	358
Collin, H. J. v.	1772	1811	Wien.	VI.	
Conz, K. P.	1762	1826	Stuttgart.	VI.	354
Cramer, J. A.	1723	1788	Jöhstadt im Erzgebirge.	VI.	349
Creuz, F. K. C. v.					340
	1724	1770	Hamburg	VI.	351
Cronegk, J. F. v.	1731	1758	Anspach.	VI.	340
Dach, S.	1605	1659	Memel.	V.	295
Danaisus	1586	1610	Straßburg.	V.	278
Decius, N.				IV.	229
Dedekind, C. Chr.				V.	216
Dedekind, F.				IV.	244
Denis, M., Sined,	1729	1800	Schärding Oest.	VI.	348
Ditmar von Merseburg	976	1018		I.	25
Dräseke, J. H. B.	1774		Braunschweig.	VI.	360
Drollinger, K. F.	1688	1742	Durlach.	VI.	338
Dürer, A.	1471	1528	Nürnberg.	III.	218
Dusch, J.	1725	1787	Zelle.	VI.	350
Eberhard, A. G.	1769		Belzig.	VI.	356
Eberhard, J. A.	1739	1809	Halberstadt	VI.	361
Ebert, J. A.	1723	1795	Hamburg	VI.	340
Eginhard	starb	839	Seeligenstadt.	I.	11
Eichhorn, J. G.		1752		VI.	360
Ekkart, Meister				III.	217
Engel, J. J.	1741	1802	Parchim in Meklenburg.	VI.	355
Ernesti, J. A.	1707	1718	Tennstädt.	VI.	337
Eschenbach, Wolfram v.	starb	1228		II.	44

Digitized by Google

	Gbj.	Tdsj.	Heimath.	Per.	S.
Eschenburg	1743	1823		VI.	363
Etterlin Petermann . . .			Luzern.	III.	212
Ewald, J. L.	1727	1767	Spandau.	VI.	352
Eybe, Albrecht v. . . .		1485		III.	217
Feind, Barthold . . .	1664	1721	Hamburg.	V.	302
Feßler, J. A.	1756		Preßburg.	VI.	358
Fichte, J. G.	1762	1814	Lausitz.	VI	361
Fischart, J.	starb	1591	Mainz?	IV.	230
					249
Flecke, Konr. v. . . .				II.	121
Flemming, P.	1609	1640	Voigtland.	V.	292
Forster, J. G. A. . . .	1754	1794	Naßenhuben bei Danzig.	VI.	360
Fouque, Fr. Baron de la Motte	1777			VI.	358
Franke, A. H.	1663	1727	Halle.	V.	300
Franke, Sebast. . . .	1500	1545	Donauwörth.	IV.	254
Freidank				II.	134
Freiberg, H. v. . . .				II.	91
Freinsheim, J. . . .	1608	1660	Ulm.	V.	301
Frey, Jak.				IV.	249
Fristus	1619	?	Leipzig.	V.	326
Fürterer, Ulr.				III.	187
Gärtner, K. Ch. . . .	1712	1791	Freiberg.	VI.	340
Garve, Chr.	1742	1798	Breslau.	VI.	361
Gatterer, J. Ch. . . .	1727	1799		VI.	359
Geiler von Kaisersberg . .	1445	1510	Schaffhausen.	III.	217
Gellert, Chr. F. . . .	1715	1769	Erzgebirge.	VI.	340
Gerbert, Silvester II. . .	starb	1003	Zu Rom.	I.	24
Gerhard, P.	1606	1676	Gräfenhaynich.	V.	296
Gerstenberg, H. W. v. . .	1737	1823	Tondern im Schleßwig.	VI.	348
Geßner, Konrad . . .	1516	1565	Zürich.	IV.	225
Geßner, J. M.	1691	1761	Roth b. Nürnb.	VI.	337
Geßner, Sal.	1730	1787	Zürich.	VI.	356
Giseke. N. D.	1724	1765	Köszeghi in Ungarn.	VI.	340
Gleim, J. W. L. . . .	1719	1803	Ermsleben im Halberst.	VI.	341
Göckingk	1748		Grüningen im Halberst.	VI.	348
Göthe, J. W.	1749		Frankf. a. M.	VI.	347
Götz, J. N.	1721	1781	Worms.	VI.	341
Gotter, F. W.	1746	1797	Gotha.	VI.	346
Gottfried v. Straßburg . .				II.	91
Gottsched	1700	1766	Juditheukirch bei Königsberg.	VI.	338
Grafenberg, Wirnt v. . .				II.	78
Gräbell, M. F. W. . .	1731		Hinterpomm.	VI.	361
Greflinger			Hamburg.	V.	307
Greifenson, S.			Hirschfeld.	V.	318
Grillparzer, F.	1790		Wien.	VI.	354
Grimm, Jak.	1785			VI.	363
Groot, Gerhard	1340	1384	Deventer.	III.	159
Gryphius, A.	1616	1664	Groß-Glogau.	V.	309
Gryphius, Ch.	1649	1706	Fraustadt.	V.	298

Digitized by Google

	Gbj.	Tdsj.	Heimath.	Per.	S.
Günther, J. Ch.	1695	1723	Striegau in Schlesien.	V.	299
Hadloub, J.			Zürich.	III.	25
Hämmerlein, Thom. (Maleolus)	1380	1471	Kempen.	III.	160
Haimo		853	Angelsachsen.	I.	16
Hagedorn	1708	1754	Hamburg.	VI.	337
Haller, Alb. von	1708	1777	Bern.	VI.	337
Hallmann, J. Chr.		1704	Breslau.	V.	316
Happel, E. G.	1648		Marburg.	V.	318
Hardenberg, Fr. von, gen. Novalis,	1772	1801	Mansfeld.	VI.	347
Hardörfer, G. P.	1607	1658	Nürnberg.	V.	296
Haug, J. Ch. F.	1761	1829	Niederstolzingen, Schwaben.	VI.	352
Hebel, S.			Hirschberg.	IV.	244
Hebel, J. P.	1760	1826	Basel.	VI.	349
Heeren	1760			VI.	359
Heermann, J.	1585	1647	Fürst. Liegnitz.	V.	296
Heinse, W.	1749	1803	Langewiesen in Thüringen.	VI.	358
Henrici, gen. Picander	1700	1764	Stolpen in Meißen.	V.	317
Herder, J. G.	1744	1803	Morungen in Ostpreußen.	VI.	347
Hermann, Contractus	1013	1054	Schwaben.	I.	28
Hermes, J. T.	1738	1816	Petznick in Pom.	VI.	357
Heyne, Chr. G.	1729	1812	Chemnitz.	VI.	337
Heyne, Chr. L.	1754	1821		VI.	215
Hippel, Th. G. von	1741	1796	Gerdauen in Preußen.	VI.	357
Hoberger, Eilhart von				II.	91
Hölty, L. Ch.	1748	1776	Mariensee.	VI.	346
Hoffmann, Chr.				V.	302
Hoffmann, E. T. A.	1776	1822	Königsberg.	VI.	357
Hoffmannswaldau, Chr. Hoffmann v.	1618	1679	Breslau.	V.	297
Hohen-Ems, Rud. von				II.	122
Hohenberg, Wolf Helmhard			Oestreich.	V.	301
Holzmann, Dan.			Augsburg.	IV.	240
Homburg, Chr.	1605	1661	Mühla bei Eisenach.	V.	296
Horneck, Ottokar von			Steiermark.	II.	133
Humboldt, Al. v.	1769		Berlin.	VI.	360
Humboldt, W. v.	1767		Berlin.	VI.	362
Hunold, Chr. F., gen. Menantes	1680	1721	Thüringen.	V.	298
Hutten, Ulrich von	1488	1523	Franken.	IV.	224
Jakobi, F. H.	1743	1819	Düsseldorf.	VI.	357
Jakobi, J. G.	1740	1814	Düsseldorf.	VI.	349
Jans Enikel			Wien.	II.	138
Jerusalem, J. F. W.	1709	1789	Osnabrück.	VI.	361
Iffland	1759	1814	Hannover.	VI.	353
Ikelsamer, V.				IV.	270
Jonas Justus	1493	1555	Nordhausen.	IV.	229
Iselin	1728	1782	Basel.	VI.	360
Jung, H., gen. Stilling	1740	1817	Grund in Nassau.	VI.	358
Jünger	1759	1797	Leipzig.	VI.	355

Digitized by Google

	Gbj.	Tdsj.	Heimath.	Ver.	S.
Kästner, A. G.	1719	1800	Leipzig.	VI.	352
Kant	1724	1804	Königsberg.	VI.	367
Kantzow, Th.	.	1542	Stralsund.	IV.	254
Karl der Große	.	814	.	I.	8
Karsch, Anna L. geb. Dürbach	1722	1791	Schlesien.	VI.	348
Kero, St. Galler M., lebte um 720	.	.	.	I.	6
Kinkelbach, M. Quad. v.	1557	1609	Deventer.	V.	326
Kleist, Ewald von	1715	1759	Zeblin in Pommern.	VI.	356
Kleist, H. von	1772	1811	Frankf. a. O.	VI.	349
Klingemann, E. A. F.	1777		Braunschweig.	VI.	354
Klinger, F. M. v.	1763	.	Frankfurt am Main.	VI.	354
Klopstock, F. G.	1724	1803	Quedlinburg.	VI.	341
König, J. U. v.	1688	1744	Eßlingen.	V.	301
Königshofen, J. v.			Straßburg.	III.	211
Körner, Th.	1791	1813	Dresden.	VI.	349
Kortüm, Fr.	?	.	Mecklenburg.	VI.	360
Kortum, K. A.	1745		Mühlheim in Westphalen.	VI.	350
Kosegarten	1758	1818	Mecklenburg.	VI.	351
Kotzebue, A. F. F. v.	1761	1819	Weimar.	VI.	353
Kretschmann, K. F.	1738	1809	Zittau.	VI.	348
Krüger, J. Chr.	1722	1750	Berlin.	VI.	354
Krummacher	1768	.	Tecklenburg.	VI.	352
Kulmus, L. A. V., Gottscheds Gattin	1713	1762	Danzig.	VI.	354
Lafontaine, A.	1758		Braunschweig.	VI.	358
Lambert v. Aschaffenb.		1077	.	I.	29
Langbein	1759	.	Radeberg bei Dresden.	VI.	359
Lange, S. G.	1711	1781	Halle.	VI.	348
Lauremberg, J. W.	1590	1659	Rostock.	V.	304
Lavater, J. Kas.	1741	1801	Zürich.	VI.	349
Lehmann, Chr.	1568	1638	Finsterwalde in d. Niederlausitz.	V.	326
Leibnitz	1646	1716	Leipzig.	V.	277
Leisewitz, J. A.	1752	1806	Hannover.	VI.	347
Lessing, G. E.	1729	1781	Camenz.	VI.	344
Lichtenberg, G. Chr.	1747	1799	Ober-Ramstädt im Darmstädt.	VI.	359
Lichtenstein, Ulrich v.	.	.	Steier.	II.	46
Lichtwehr	1719	1783	Wurzen.	VI.	352
Liskov, Chr. Fr.	1700	1760	Wittenberg in Mecklenburg.	VI.	339
Löffler	1752	1816	Saalfeld.	VI.	361
Löwen, J. F.	1729	1771	Klausthal.	VI.	351
Logau, Friedr. v.	1604	1655	Schlesien.	V.	307
Lohenstein, D. Cas. v.	1635	1683	Stimptsch in Schlesien.		298
Luden, H.	1780		Lockstadt bei Bremen.	VI.	360
Lundt, Z.				V.	296
Luther	1483	1546	Eisleben.	IV.	223
					261
Manesse, Rüdiger v.			Zürich.	II.	55

Digitized by Google

	Gbj.	Tdsj.	Heimath.	Per.	S.
Manso, J. K. F.	1759	8125	Zelle im Thür. W.	VI.	351
Marezoll	1761	1828	Plauen.	VI.	361
Mascov, J. J.	1689	1761	Danzig.	V.	326
Mathesius, J.	?	1565		IV.	229
Matthisson, Fr. v.	1761		Hohendoteleben bei Magdeburg.	VI.	348
Maximilian I., Kaiser	1459	1519		III.	212 230
Meier, G. F.	1718	1777	Halle.	VI.	362
Meißen, Hr. v., gen. Frauenlob		1317		II.	54
Meißner, A. G.	1753	1807	Bauzen.	VI.	358
Melanchthon, P.	1497	1560	Bretten in der Unterpfalz.	III.	161
Melissus, P., Schede	1539	1602	Melrichstadt in Franken.	V.	278
Mendelssohn, Moses	1729	1786	Dessau.	VI.	341
Michaelis, J. B.	1746	1772	Zittau.	VI.	352
Miller, J. M.	1750	1814	Ulm.	VI.	347
Morhaf, D. G.	1639	1691	Wismar.	V.	298
Moritz, K. Ph.	1757	1793	Hameln.	VI.	360
Moscherosch, J. M., Philander von Sittewald,	1600	1669	Grafschaft Hanau.	V.	321
Moser, Justus	1720	1794	Osnabrück.	VI.	360
Mosheim, J. L. v.	1694	1755	Lübeck.	VI.	360
Mosel, Wolg., gen. Musculus,	1497	1563	Lothringen.	IV.	229
Moser, K. F. v.	1723	1798	Stuttgart.	VI.	361
Mügelin, H. v., lebte zu Mainz 1369				III.	168
Müller, Johann	1752	1809	Schaffhausen.	VI.	360
Müller, F. A.	1767	1807	Wien.	VI.	350
Müller, Frd.	1750		Kreuznach.	VI.	356
Müller, J. G.	1744	1829	Hamburg.	VI.	358
Müllner, A. G. A.	1774	1829	Langendorf bei Weißenfels.	VI.	354
Münter, B.	1735	1793	Lübeck.	VI.	349
Murner, Th.	1475	1539	Straßburg.	III.	239
Muscatblüt				III.	169
Musäus, J. K. A.	1735	1787	Jena.	VI.	358
Mylius, Chr.	1722	1754	Bei Camenz.	VI.	355
Naubert, Benedicte	1756	1819	Leipzig.	VI.	359
Neander, J.				V.	300
Neander. Chr.	1723	1802	Kurland.	VI.	349
Neander, A.					
Neukirch, B.	1665	1729	Reinke in Schlesien.	V.	298
Neumark, G.	1629	1689	Mühlhausen.	V.	296
Neumeister, E.	1671	1756	Weißenfels.	V.	300
Nicolai, Chr. F.	1733	1811	Berlin.	V.	341
Nicolay, L. H. v.	1737	?	Straßburg.	VI.	350
Niebuhr, B. G.			Holstein.	VI.	360
Niemeyer, A. H.	1754	1829	Halle.	VI.	349
Nifen, Gotfrit von			Schwaben.	II.	48
Nördlingen, Heinrich v.				III.	217
Notker, Labeo	starb	1022	zu St. Gallen.	I.	25

Digitized by Google

	Gbj.	Tdj.	Heimath.	Per.	S.
Oelinger, Albert				IV.	270
Osterdingen, Heinrich v.				II.	39
Olearius, Ad.	1600	1671	Aschersleben.	V.	326
Omichius, F.		1591		IV.	244
Opitz, Martin	1597	1639	Bunzlau.	V.	285
Otfried von Weißenburg				I.	16
Otto, Gr. v. Botenlube			Henneberg.	II.	48
Paracelsus, Phil. Aureol. Theophr.	1494	1541	Einsiedeln.	IV.	225
Passau, Otto von					
Paul Warnefrieds S. starb	vor	800	in Monte Cassino.	I.	11
Pauli, Joh.				IV.	249
Pestalozzi, J. H.	1745	1827	Zürich.	IV.	358
Pfeffel, Gottl. C.	1776	1899	Colmar.	VI.	352
Pfinzing, Melchior	1481	1535	Nürnberg.	IV.	230
Pichler, Caroline, geb. v. Greiner	1769		Wien.	VI.	358
Pirkheimer, Wilib.	1479	1530	Nürnberg.	III.	161
Pölitz, K. H. L.	1772		Ernstthal.	VI.	360
Posselt	1763	1804	Durlach.	VI.	359
Postel, Chr. H.	1658	1705	Hadeln.	IV.	298
Pyra, J. J.	1715	1744	Cotbus.	VI.	339
Pyrker, J. Ladisl., Graf v.	?		Tyrol.	VI.	349
Rabanus Maurus	776	856	Mainz.	I.	16
Rabener, G. W.	1714	1771	Wachau bei Leipzig.	VI.	340
Rachel, Joachim	1618	1669	Lunden in Norderditmarsen.	V.	304
Radlof	1775		ei Lauchstädt	VI.	364
Ramler, K. W.	1725	1798	Colberg.	VI.	341
Raupach	1784		Schlesien.	VI.	355
Rebhun, P.				IV.	244
Regenbogen, Barthel				III.	271
Reinbote v. Dorn				II.	126
Reinhard, F. V.	1753	1812	Vohenstrauß in der Oberpfalz.	VI.	361
Reinhold, C. L.	1758	1823	Wien.	VI.	362
Reinmar, von Zweter			Rheingau.	II.	45
Rempler von Löwenhalt			Straßburg.	V.	296
Repgow Ekko			Ober-Sachsen.	II.	145
Reuchlin, Joh.	1455	1521	Pforzheim.	III.	161
Richter, Fr., gewöhnl. Jean Paul	1763	1826	Wunsiedel.	VI.	357
Ringwaldt, B.				IV.	229
Rist, J.	1607	1667	Pinneberg.	V.	296
Röhr	1777		Bei Naumburg.	VI.	361
Roberthin, Robert	1600	1648	Königsberg.	V.	296
	1542	1609	Bernau im Brandenb.	IV.	236
Rollenhagen, G.					
Romanus, K. F.	1731	1787	Leipzig.	VI.	355
Rosenblüt, Hans, gen. der Schnepperer				III.	192
Rost, J. L.	1688	1727	Nürnberg.	V.	318
Rost, J. Chr.	1717	1765	Leipzig.	VI.	339
Roswitha				I.	24
Rothe, Joh.		1434	Luxemburg.	III.	212
Rotteck, K. v.	1775		Freiburg.	VI.	360
Sachs, Hans	1494	1576	Nürnberg.	IV.	225

Digitized by Google

	Gbj.	Tdsj.	Heimath.	Per.	S.
Sack, A. W.	1703	1786	Harzgerode.	VI.	361
Sailer, J. M.	1751		Baiern.	VI.	361
Salis, J. Gaudenz	1762		Graubünden.	VI.	348
Sandrup, L.				IV.	234
Scultetus, Andr.	?	?	Schlesien.	V.	296
Schade, J. L.	?	?		V.	300
Schatz, G.	1763	1795	Gotha.	VI.	352
Schelling, J. W. J.	1775		Schwaben.	VI.	362
Schernberg, Th.				III.	210
Schiller, Frd.	1759	1805	Marbach.	VI.	347
Schilling, D.			Schweiz.	III.	212
Schirmer, D.			Freiberg.	V.	296
Schlegel, J. A.	1721	1793	Meißen.	VI.	340
Schlegel, Joh. El.	1718	1749	Meißen.	VI.	340
Schlegel, Fr. von	1772	1829	Hannover.	VI.	347
Schlegel, A. W. von	1767		Hannover.	VI.	347
Schleiermacher, F. D. E.	1768		Breslau.	VI.	360
Schlözer, A. L. v.	1735	1809	Jagstadt.	VI.	359
Schlosser, J. L.	1738	?	Hamburg.	VI.	355
Schlosser, J. G.	1739	1799	Frankfurt a. M.	VI.	361
Schmid, C. Ch. E.		1812	Jena.	VI.	361
Schmid, K. A.	1716	1789	Lüneburg.	VI.	340
Schmidt, J. F.	1730	1796	Blasienzell.	VI.	356
Schmidt, M. Ign.	1736	1794	Arnstein im Würzburg.	VI.	360
Schmolke, B.	1672	1737	Liegnitz.	V.	300
Schneider, Kunz				III.	164
Schoch, J. G.	?	?	Naumburg.	V.	316
Schönaich, Chr. O. v.	1725	1805	Lausitz.	VI.	350
Schopenhauer, Joh. geb. Trosina			Danzig.	VI.	359
Schopper, Hartmann			Neumark.	IV.	240
Schottel, J. G.	1612	1676		V.	296
Schröckh, J. M.	1733	1808	Wien.	VI.	360
Schubart, Chr. F. D.	1739	1791	Schwaben.	VI.	348
Schummel, J. G.	1748	1814	Seitend. in Schlesien.	VI.	357
Schuppe, J. B.	1610	1661	Gießen.	V.	322
Schwabe				VI.	339
Schwarz, Sybille	1621	1638	Greifswalde.	V.	296
Schweiger, Jak.			Altona.	V.	296
Selnekker, St.	1532	1592	Franken.	IV.	229
Seume	1763	1810		VI.	349
Siegebert v. Gemblours		1112	Brabant.	I.	29
Solger, K. W. F.	1780	1819	Uckermark.	VI.	363
Sonnenberg, F. Ant. Fr. v.	1770	1805	Oesterreich.	VI.	350
Spalding, J. J.	1714	1804	Triebsees in Pommern.	VI.	361
Spee, F. v.	1591	1635	Kaiserswerth.	V.	279
Spener, P. J.	1635	1705	Rappoltsweiler	V.	300
Spengler, L.	1479	1534	Nürnberg.	IV.	229
Spittler, L. T. v.	1752	1810	Stuttgart.	VI.	360
Spretten, P. v. gen. Speratus	1484	1554		IV.	229
Sprickmann, A. M.	1749	?	Münster.	VI.	347
Steffens, H.				VI.	359
Stolberg, Chr. Graf zu	1748	1820	Hamburg.	VI.	346

Digitized by Google

	Geb.	Tdsj.	Heimath.	Per.	S.
Stolberg, Fr. Leop. Graf zu	1750	1819	Bramstedt in Holstein.	VI.	346
Stricker, der			Wien.	II.	116
Stricker, J. oder Stricer				IV.	244
Stumpf, J.	1500	1566	Bruchsal.	IV.	254
Sturz, H. P.	1736	1779	Darmstadt.	VI.	360
Suchenwirt, P.			Oesterreich.	III.	180
Sucro, Chr. J.	1718	1756		VI.	351
Sulzer, J. G.	1720	1779	Winterthur.	VI.	341
Suter, Hans			Luzern.	III.	180
Tanhuser				II.	49
Tauler, J.	1294	1361	Straßburg.	III.	217
Teichner, Heinrich			Wien.	III.	203
Teller, W. A.	1734	1804	Leipzig.	VI.	361
Tenzel, W. E.	1659	1707	Greüssen in Thüringen.	V.	278
Theobald, Zachar.	1584	1627	Schlackenwalde in Böhmen.	V.	326
Theodulf		821	zu Orleans.	I.	11
Thomasius	1655	1728	Leipzig.	V.	278
Thümmel, M. A. v.	1738	1817	Schönfeld bei Leipzig.	VI.	357
Thürheim, Ulrich v.				II.	91
Tieck, L.	1773		Berlin.	VI.	347
Törring, J. Graf v.	1753	1826	München.	VI.	354
Treizsauerwein, M.				III.	212
Triller				VI.	339
Trimberg, Hugo v.				II.	134
Troxler, P. V. J.	1776		Münster im K. Luzern.	VI.	362
Tscherning, Andr.	1611	1659	Bunzlau.	V.	294
Tschudi, Egid.	1505	1591	Glarus.	VI.	254
Türlin, Ulr. v.				II.	122
Tschirner, H. G.	1778	1828	Mitweide.	VI.	360
Uhland, L.	1787		Tübingen.	VI.	351
Ulfilas			Mösien.	I.	3
Uz, J. P.	1720	1796	Anspach.	VI.	341
Veldeck, Hr. v.			Westphalen.	II.	122
Vogelweide, Walther von der, starb	1220	—27	Thurgau.	II.	41
Volz, Hans			Worms.	III.	209
Voß, J. H.	1751	1826	Sommersdorf in Mecklenburg.	VI.	346
Wächter, Leonh., gen. Veit Weber	1762		Uelzen im Lüneburgischen.	VI.	351
Walafried Strabo		849	zu Reichenau.	I.	16
Waldis, B.			Allendorf an der Werra.	IV.	240
Warte, Jak. v.			Schweiz.	II.	50
Weber, Veit			Freiburg im Breisgau.	III.	186
Weber, W.			Nürnberg.	III.	164
Weckherlin, W.	1584	1651	Stuttgart.	V.	283
Weiller, Cajet.	1762	1826	München.	VI.	361
Weise, Chr.	1645	1708	Zittau.	V.	300
Weiße, Chr. Fel.	1726	1804	Annaberg.	VI.	348

Digitized by Google

	Gbj.	Tdsj.	Heimath.	Per.	S.
Werder, D. v. D.	1584	1657	Hessen.	V.	301
Werner, F. L. Z.	1768	1823	Königsberg.	VI.	354
Wernike, Chr.			Preußen.	V.	307
Wessel, Joh.	1419	1489	Gröningen.	III.	161
Wezel, J. K.	1747	1819	Sondershausen	VI.	355
Wickram, G.				IV.	249
Wieland, S.				V.	301
Wieland, Chr. Martin . .	1733	1812	Biberach in Schwaben.	VI.	343
Willeram		1085	Ebersberg in Baiern.	I.	29
Willamov, J. G.	1736	1777	Morungen in Preußen.	VI.	348
Wimpfeling, J.	1449	1528	Schlettstadt.	III.	161
Winkelmann, J.	1717	1768	Stendal.	VI.	360
Wippo				I.	29
Witichind				I.	24
Withof	1725	1789	Duisburg.	VI.	351
Withschel				VI.	349
Wolff, Chr.	1679	1754	Breslau.	V.	278
Wolf, F. K.	1759	1824		VI.	337
Woltmann, K. L. v. . . .	1770	1817		VI.	360
Würzburg, Konrad v. . .		1287		II.	51
Zacharia, F. W.	1726	1777	Frankenhausen.	VI.	340
Zernitz, Chr. Fr.	1717	1744		VI.	351
Zesen, Phil.	1619	1689	Fürstenau in Anhalt.	V.	296
Ziegler, H. Anselm v. . .	1653	1690	Oberlausitz.	V.	298
Zimmermann, G.	1728	1795	Brugg in der Schweiz.	VI.	361
Zinkgref, J. W.	1591	1635	Heidelberg.	V.	290
Zollikofer, G. Joachim . .	1730	1788	St. Gallen.	VI.	360
Zorn, Kunz				III.	164
Zschokke, H.	1771		Magdeburg.	VI.	360

Digitized by Google

II.

Sachregister.

Alexander der Große . . . . . Seite 122
Alexander und Aristoteles 130
Alpharts Tod 69
Amadis 249
Amis, Pfaffe 132
Annolied 31
Armer Heinrich 126
Barlaam und Josaphat 126
Beigreihen 178
Bescheidenheit von Freidank 137
Beschreibung Norwegens 174
Bikerolf und Dietlieb 69
Brief Heinrichs von Nördlingen 220
Bruchstück aus:
. . 1) Ulfila's Bibelübersetzung 4
. . 2) dem Tractat „de nativitate etc." 5
. . 3) Kero's Benediktusregel 6
. . 4) der Ermahnung an das Christenvolk . . . 7
. . 5) der altsächsischen Evangelienharmonie . . 20
. . 6) Willerams Paraphrase 29
. . 7) Bruder Berchtholds Predigt 151
. . 8) Taulers Predigten 218
. . 9) Geilers Predigten 221
. . 10) Dürers Unterricht in der Geometrie . . 222
. . 11) Fischarts Gargantua: Wrumb die Mönch u. s. w. 249
. . 12) dem Lebey Götz von Berlichingen . . . 260
. . 13) Luthers Sendschreiben an den christlichen Adel 262
. . 14) Luth. Sendschr. an die Bürgermeister u. Rathsh. 266
. . 15) Laurenbergs Satyren 305
. . 16) Rachels Satyren 306
. . 17) Gryphius Karl Stuart 310
. . 18) Gryphius Peter Squenz 319
. . 19) Lohensteins Sophonisbe 316
. . 20) Lohensteins Arminius: Rom unter August . 319
. . 21) Greifensons Simplicissimus 320
. . 22) Moscheroschs Gesichten: Das Soldaten- und Räuberleben 322
. . 23) Olearius Reisebeschreibung: Der Seesturm . 326
. . 14) Abrahams a St. Clara Judas, dem Erzschelm,
a) Schilderung des Hoflebens . . 329
b) Vom Ehestand 330

Digitized by Google

Buch von den sieben weisen Meistern . . . . . Seite 196
Claus Narrens Historien 249
Crescentia 130
Deutsche Theologia 218
Deutschgesinnte Genossenschaft 276
Dietrichs Flucht 69
Dietrichs und seiner Gesellen Kämpfe 69
Ecken Ausfahrt 69
Ehrenbrief Püterichs von Reicherzhausen 203
Eidesformel 146
Elisabeth, Leben der heiligen 196
Eneit v. Hr. v. Veldeck 122
Epigramme von Brandt 207
Epigramme von Gryphius 308
Epigramme von Logau 308
Erek und Enite 99
Ernst, Herzog 122
Etzels Hofhaltung 69
Eulenspiegel, Till 211
Evangelienharmonie Tatians 20
Fabeln aus Boners Edelstein 143
Fabeln von Burkard Waldis 241
Faust 249
Federnspitzen aus Murners Narrenbeschwörung 240
Firgbras 211
Flore und Blanchefleur 121
Fortunatus 211
Froschmäuseler. Der Frösche Ritterspiel 237
Fünden, von neuen, aus Brandts Narrenschiff 206
Georg, der heilige 126
Gewohnheit und Natur von Teichner 204
Glückhaftes Schiff, von Fischart 230
Gudrun 58
Haimonskinder 249
Heinrich der Löwe von Michael Wyßenheer 192
Heldenbuch 58
Herzog Buenes Hochzeit 188
Hildebrandslied 12
Hörnen Siegfried 69
Hug und Wolfdietrich 69
Humanisten, die 159
Iwein 86
Kaiserkronik 133
Klage 71
Kirchengesang zu Ehren des heiligen Petrus 7
König Rudolf von Habsburg, von Königshofen 212
Kunz von Kaufungen 191
Lalenbuch 249
Lancelot 99
Laurin 66
Lied vom Krieg zu Nürnberg 192
Lieder:
Adonis Nachtklage von Sinkgref 290
Amor betrogen, von Wekherlin 284
An Deutschland v. demselben 285
Aufforderung zum Zug nach u. s. w. v. W. v. Vogeler 42

Digitized by Google

Augensprache von Wetherlin . . . . Seite 284
Bei des Frühlings Wiederkehr v. R. v. Zweter . 46
Bitte um Minnelohn v. W. v. Eschenbach . 44
Deutschlands Ehre v. W. von der Vogelweide . 41
Die Rosen von Günther 299
Die verborgene Liebe von Andreä 379
Eine feste Burg v. Luther 229
Entstehung der Meisterschulen, ein Meistergesang 165
Freundschaftliches Lied von Dach 295
Frühlingsklage v. J. v. d. Warte 50
Frühlingslied v. K. v. Würzburg 51
Gottvertrauen von Flemming 293
Grabschrift von demselben 294
Lebenslust von Opitz 287
Liebeskummer v. Otto v. Botenloube . . . 48
Liebespein von Opitz 288
Lob erhörter Liebe v. H. v. d. Au 45
Lob Gottes v. Spee 280
Loblieder auf Maria v. Frauenlob 54
Minneabentheuer v. Hadloub 52
Minnelieder von Muskatblüt 169
Morgenlied von Opitz 289
Regenbogens Lied 172
Schlacht bei Sembach von Suchenwirt . . . 181
Stäte Liebe v. U. v. Lichtenstein 47
Strit zu Murten von Veit Weber 182
Tanzlied von Tanhuser 49
Von einem übeln Wyb von Müglin 168
Volkslieder, vier 226
Wiederkehr des Frühlings von A. Tscherning . 294
Wie er wolle geküßt seyn von Flemming . . 292
Wie Michel Beheim sein Kunst hat funden . 173
Wiegenlied von G. v. Stifen 48
Limburger Kronik 177
Lob des Feldlebens von Opitz 302
Lob der Franken von Otfried 18
Lohengrin 110
Lother und Maller 211
Ludwigs Lied 21
Ludwig von Thüringen 122
Magalone 249
Malagis 187
Manessische Sammlung 57
Maria, Leben der Jungfrau 126
Meisterschulen, die 162
Melusina 211
Mengsprache, galante 275
Minne, Gedicht von der 130
Mörin, die, von Herm. v. Sachsenheim . . . 196
Möringer, das L. v. d. edeln, ... 191
Narrenschiff 203
Nibelungenlied 70
Niederdeutsche Psalmenübersetzung 25
Notkers Psalmenübersetzung 26
Octavianus 249
Ogier von Dänemark 187

Digitized by Google

Otnit . . . . . Seite 63
Ovids Verwandlungen von Albr. v. Halberstadt 122
Palmenorden 275
Parcifal 99
Peter Leü 249
Pfarrherr von Kalenberg 249
Pontus und Sidonia 211
Priamele 207
Ravenna, Schlacht 69
Reinalt von Montalban 187
Reinecke Fuchs 196
Renner, der 140
Rolandslied 115
Rollwagen von Schimpf und Ernst 249
Rosengarten, der große 69
Rother, König 69
Sachsenspiegel 146
Salomon und Morolf 130
Sanct Peter mit der Geis. Schwank v. H. Sachs . . . 234
Schlacht bei Granson v. D. Schilling 213
Schlacht zu Ampfing von Aventin 255
Schwabenspiegel 149
Schwanenorden 276
Schwur der Könige Karl und Ludwig 15
Sigenot, der Riese 69
Simplicissimus 318
Soester Fehde 192
Solon von Frank 258
Sprachgesellschaften 275
Sprüchwort von Agrikola 269
Staufenberg, Ritter von 196
Störtebeker 191
Tannengesellschaft 276
Theuerdank 230
Tyrol, König von Schotten 134
Titurel 108
Todte Mann, der, Fastnachtsspiel von H. Sachs . . . 245
Tristan und Isolde 91
Trojanischer Krieg 122
Trost bei Widerwärtigkeiten des Krieges von Opitz . . . 303
Tuchers, Hans, Reise ins gelobte Land 216
Verzeichniß der Minnesänger 55
Volksbücher, deutsche 210
Wälsche Gast, der 134
Wartburger Krieg 38
Weiberlist 130
Weißenburg, Lied von der Frau von 191
Weiß Kunig 215
Wessobrunner Gebet 8
Wigalois 78
Wigamur 96
Wilhelm von Oranse 122
Wilhelm Tell von Tschudi 257
Winsbeke 134
Zeno 126

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google